

# 51 000 Euro vom Land für Sanierung der Kirche

Von red/agö

Die Evangelische Kirche in der Beindstraße Heddesheim erhält rund 51 000 Euro aus dem Denkmalfördertopf des Landes Baden-Württemberg. Das teilt der Landtagsabgeordnete Uli Sckerl mit. Damit sollen die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen an dem Kirchengebäude unterstützt werden. Es geht dabei konkret um die Instandhaltung des Daches und der Sockelleisten, sowie den Wiederaufbau einer Mauer.

Im Haushaltsplan 2021 stehen laut Sckerl für das Denkmalförderprogramm des Landes rund 13,4 Millionen Euro zur Verfügung. Damit unterstützt das Land die Eigentümer oder Besitzer von Kulturdenkmalen bei deren Erhaltung und Pflege.

## Gesamtkosten 780 000 Euro

Die Gesamtkosten der Kirchensanierung inklusive der Orgelsanierung belaufen sich nach Angaben von Pfarrer Dierk Rafflewski auf rund 780 000 Euro. Allerdings müssten Teile der Kostenberechnung aktualisiert werden, unter anderem seien noch keine Preissteigerungen berücksichtigt. Beim Landesdenkmalamt sei ein Antrag auf Denkmalförderung in Höhe von rund 130 000 Euro gestellt worden. Dies entspreche nach einer Berechnung des Architekten Wolfgang Kessler den Mehrkosten für eine denkmalgerechte Sanierung. „Da es keine Garantie für einen Zuschuss gibt, sind wir dankbar, dass es rund 51 000 Euro geworden sind“, so Pfarrer Rafflewski: „Für uns ist das ein erfreulicher Betrag, der uns wieder etwas Spielraum gibt.“ *red/agö*

Mannheimer Morgen, 3. August 2021